

Geschichte der Mühlen und Überblick über verschiedene Mühlentypen

Mühlen sind seit Jahrtausenden wichtige technische Errungenschaften zur Nutzung natürlicher Energiequellen für verschiedene Zwecke wie das Mahlen von Getreide, das Pumpen von Wasser und die Holzbearbeitung. Die Entwicklung der Mühlen zeigt den Fortschritt menschlicher Ingenieurskunst und die Anpassung an unterschiedliche natürliche Gegebenheiten.

Wassermühle

Die Wassermühle gehört zu den ältesten kraftbetriebenen Maschinen der Menschheit. Vor etwa 2000 Jahren wurden die ersten Wasserräder entwickelt, die durch die Kraft fließenden Wassers angetrieben wurden. Wassermühlen nutzen unterschiedliche Bauarten von Wasserrädern, abhängig von der Höhe, aus der das Wasser auf die Räder trifft (ober-, mittel- und unterschlächtige Räder). Diese Mühlen waren lange Zeit zentrale Energiequellen, insbesondere bevor die industrielle Revolution alternative Energiequellen einführte.

Bockwindmühle

Die Bockwindmühle ist der älteste Windmühlentyp Europas. Charakteristisch für diesen Typ ist, dass der gesamte Mühlenkörper auf einem zentralen Stützgerüst, dem so genannten Bock, montiert ist und mithilfe eines Hebels in die Windrichtung gedreht werden kann. Diese Mühlenart war weit verbreitet und konnte ortsflexibel ab- und wieder aufgebaut werden.

Holländer-Windmühle

Eine Weiterentwicklung der Bockwindmühle stellt die Holländer-Windmühle dar. Bei dieser Mühle ist nur der Kopf mit dem Flügelkreuz drehbar, während der Mühlenrumpf feststeht. Diese Konstruktion ermöglichte größere und effizientere Mühlenbauten. Die Holländer-Windmühle wurde im 16. Jahrhundert in den Niederlanden entwickelt und verbreitete sich schnell auch in anderen Regionen.

Motormühle

Mit der Einführung von Dampfmaschine, Elektroenergie und Dieselmotoren entstanden Motormühlen, die unabhängig von Wind und Wasser arbeiten konnten. Häufig wurden bestehende Windmühlen zu Motormühlen umgebaut, oder neue Mühlen wurden direkt als Motormühlen konstruiert. Diese Entwicklung ermöglichte eine konstante und zuverlässige Energiequelle zum Mahlen und anderen Arbeiten.

Kulinarisches auf dem Weg

Gaststätte „De Fischer un sin Fru“

Riemser Weg 39a
17498 Gristow
038351-323
www.fischer-gristow.de



Tagesfang abhängig besticht die urig eingerichtete Gaststätte seit 1995 immer wieder durch ein abwechslungsreiches Angebot.



Lohnmosterei und Sommercafé Konrad

Ausbau 1
17391 Postlow
039728-52484

Ganzjährig geöffneter Hofladen mit angeschlossenem Sommercafé (ab dem ersten Mai-Samstag bis Ende August). Genießen Sie hausgemachten Kuchen im Grünen mit Blick auf Garten und Felder - pure Entspannung in der Natur!

Gasthaus „Zum Mühlengraben“

Dorfstraße 47
17398 Bugewitz
03972-6873866



Traditionsreiche Gaststätte auf dessen Speisekarte sich neben Klassikern der Deutschen Küche wie Aal mit Bratkartoffeln auch polnische Spezialitäten wie die mit viel Raffinesse gefüllten Bigos finden.



Mühlencafés Pudagla und Benz



Die angeschlossenen Cafés der beiden Usedomer Mühlen laden zu kulinarischen Entdeckungen ein. Genießen Sie beispielsweise frischen Kuchen direkt aus dem Backhaus in Benz oder probieren Sie bei einer Brotverkostung an ausgewählten Mühlentagen die Spezialitäten aus dem Lehmbackofen in Pudagla.

Die Streckenabschnitte



	Steinhagen - Eldena	
↔ 48,5 km	43,7 km ↔	
⌚ 00:48 Std.	13:16 Std. ⌚	
	Eldena - Hanshagen	
↔ 13,4 km	10,6 km ↔	
⌚ 00:17 Std.	03:15 Std. ⌚	
	Hanshagen - Lassan	
↔ 33,5 km	32,7 km ↔	
⌚ 00:34 Std.	10:04 Std. ⌚	
	Lassan - Pudagla	
↔ 35,3 km	37,3 km ↔	
⌚ 00:33 Std.	11:28 Std. ⌚	
	Pudagla - Benz	
↔ 5,0 km	3,1 km ↔	
⌚ 00:08 Std.	00:58 Std. ⌚	
	Benz - Anklam	
↔ 35,0 km	36,3 km ↔	
⌚ 00:37 Std.	11:05 Std. ⌚	
	Anklam - Lübs	
↔ 28,2 km	25,6 km ↔	
⌚ 00:28 Std.	07:47 Std. ⌚	



Auf den Spuren der Europäischen Mühlen - Die Via Molina

Die Via Molina ist eine Initiative, die sich der Würdigung der Mühlen als kulturelle Schätze Europas widmet. Diese jahrhundertealten Bauwerke, die einst als Herzstück der lokalen Gemeinschaften dienten, werden nun durch eine europaweite Kulturstraße verbunden. Reisende können auf malerischen Wander-, Rad- und Autorouten die Vielfalt und Geschichte der Mühlenkultur entdecken. Die Via Molina bietet eine einzigartige Perspektive auf die technische Innovation und soziale Entwicklung Europas, indem sie die Mühlen in den Mittelpunkt stellt - von Windmühlen auf Hügeln bis zu Wassermühlen an Flüssen.

Gehen Sie auf eine Reise durch Vorpommerns schöne, weite Landschaften und tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Mühlen, die einst die Lebensader Europas waren.

www.viamolina.eu

Die Mühlen sind zudem Mitglied im/in der



DGM - DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
MÜHLENKUNDE & MÜHLENERHALTUNG

Wir. Bewegen. Mühlen.



Die VIA MOLINA Ostseeroute Vorpommern

Erdholländer-Windmühle Steinshagen
Bockwindmühle Eldena
Wassermühle Hanshagen
Museum „Lassaner Mühle“
Bockwindmühle Pudagla
Holländerwindmühle Benz/Usedom
Schwedenmühle Anklam
Motormühle Lübs



Die VIA MOLINA Ostseeroute Vorpommern

Erleben Sie Vorpommerns Ostseeküste auf einer einzigartigen Mühlen-Tour! Neben den malerischen Stränden und den bekannten Inseln Rügen und Usedom wartet diese Region mit einem reichen Mühlen-Erbe auf. Ihre Reise könnte an der imposanten Erdholländer-Windmühle Steinlagen von 1751 nahe Stralsund starten und Sie entlang der faszinierenden „Straße der Backsteingotik“ zur voll funktions-tüchtigen Bockwindmühle Eldena von 1533 in Greifswald führen.

Entdecken Sie die historische Kornmühle Hanshagen, die seit 1524 durch Wasserkraft betrieben wird, heute ein Technisches Museum. Auf Usedom laden die Bockwindmühle Pudagla und die Holländerwindmühle Benz zu einem Besuch ein, letztere bekannt als „Kulturmühle Benz“ und beliebt durch ihr angeschlossenes Backhaus sowie ihre künstlerische Vergangenheit durch Lyonel Feininger und Niemeyer-Holstein.

Nicht zu vergessen ist die Motormühle Lübs am Stettiner Haff, die die technologische Entwicklung der Mühlen abrundet. Ergänzt wird Ihre Route durch das Museum „Lassaner Mühle“ und die „Schwedenmühle“ in Anklam, die spannende Einblicke in den gesellschaftlichen Wandel bieten.

Diese Mühlen-Tour ist perfekt für Technik- und Geschichtsinteressierte sowie für alle, die die Ostseeküste auf eine ganz neue Art erkunden möchten.

Planen Sie Ihre Route und nutzen Sie gerne unsere Routenvorschläge für Auto, Rad und Fuß, die sich hinter den QR-Codes verbergen.

Erdholländer-Windmühle Steinlagen

Dorfstraße 91b
18442 Steinlagen



Der achteckige Erdholländer mit drei Fachwerkgeschossen ist mit über 250 Jahren (Baujahr 1752) eine der ältesten Erdholländer-Windmühlen des Bundeslandes. Als nach wiederholten Sturmschäden 1955 kein Windbetrieb mehr möglich war, wurde ein Elektromotor eingebaut. Zwischenzeitlich war die bis 1948 im angrenzenden Wohnhaus betriebene Bäckerei stillgelegt worden.

Wassermühle Hanshagen

Mühlenblick 8
17509 Hanshagen
www.muehlenverein-hanshagen.de



Die Wassermühle Hanshagen: 1524 als klösterliche Kornmühle erbaut; wurde 1534 nach der Reformation herzoglich. Eigentum; gelangte 1654 durch schwedisches Edikt in Besitz der Univ. Greifswald; 1750 Umbau zur Papiermühle, Papierproduktion bis Entdeckung von Holzschliff und Zellulose; 1855 Rückbau zur Kornmühle, genutzt bis 1952; Verfall; 2010 - 2012 komplette Restaurierung; Heute: Vollfunktionsfähige Kornmühle; Technisches Museum; Museale Information zur Papierproduktion von 1750 - 1850.

Bockwindmühle Pudagla

Am Mühlenberg 2
17429 Pudagla
www.usedom-bockwindmuehle-pudagla.de



Die Bockwindmühle Pudagla wurde erstmals 1693 auf einer schwedischen Matrikelkarte verzeichnet und seit 1752 in der Ortschronik geführt. 1937 endete der reguläre Mahlbetrieb. Ein umfangreiches Sanierungsprojekt startete 1997, und die Mühle wurde feierlich wieder eingeweiht. Die Bockwindmühle in Pudagla kann für öffentliche Mahlvorführungen bei Festen genutzt werden.

Schwedenmühle Anklam

Greifswalder Straße 8
17389 Anklam
www.schwedenmuehle-anklam-verein.de



Die Holländerwindmühle auf dem Peendamm in Anklam, erbaut im Jahr 1726, ist ein historisches Bauwerk mit einer reichen Geschichte. Sie diente nicht nur als Mühle, sondern auch als Gerichts- und Amtsstube während der schwedischen Zeit, als der Peendamm noch schwedisch und Anklam preußisch war. Die Mühle steht heute als Symbol für die bewegte Geschichte und das kulturelle Erbe der Region.



↔ 45,6 km ⌚ 03:16 Std.



Bockwindmühle Eldena

An der Mühle
17493 Greifswald-Eldena
www.eldenaer-muehle.de

1533 wurde die Bockwindmühle in Eldena erstmalig urkundlich erwähnt und ist entlang der Ostsee damit einer der ältesten Windmühlenstandorte. Bis 1933 wirtschaftlich genutzt, stürzte die altersschwache Mühle 1972 zusammen und wurde von 1997 bis 2006 vom Förderverein funktions-tüchtig wiederaufgebaut. Zum aktiven Mahlen fehlen derzeit noch Ressourcen, soll aber künftig möglich werden. Pitoresk nahe der Ryck-Mündung in den Bodden gelegen, laden Cafés und Restaurants an der nahen Wieker Klappbrücke zum gastronomischen Verweilen ein.



↔ 10,7 km ⌚ 00:48 Std.



↔ 26,6 km ⌚ 01:58 Std.



Museum „Lassaner Mühle“

Mühlenstraße 2a
17440 Lassan
www.museum-lassaner-muehle.de

Die ehemalige Wassermühle in Lassan wurde erstmals im Jahr 1410 erwähnt. Bis in das 20. Jahrhundert war die Mühle einwichtige Produktionsstätte. Bis 1930 wurde die Mühle mit einem ober-schlächtigen Wasserrad betrieben, danach mit Dieselmotor und etwa ab 1936 mit Elektromotor. Ab 1982 bis 1988 errichtet die IG Heimatgeschichte Lassan das Heimatmuseum im historischen Mühlengebäude.



↔ 34,2 km ⌚ 02:30 Std.

Holländerwindmühle Benz/Usedom

Mühlenweg 7
17429 Benz/Usedom
www.muehle-benz.de



Diese Mühle, einst durch Wind und später durch Elektrizität betrieben, stand kurz vor dem Verfall. Ihre Rettung kam durch die Filmbranche während der Dreharbeiten zu „Effi Briest“ und den berühmten Maler Niemeyer-Holstein, der finanziell zur Instandhaltung beitrug. Heute ist die Mühle nicht nur optisch aufgewertet, sondern veranschaulicht auch die traditionelle Funktionsweise der Holländerwindmühlen und zieht jährlich tausende Besucher an, die ihre Schönheit und die kulturellen Veranstaltungen genießen.



↔ 3,2 km ⌚ 00:16 Std.



Motormühle Lübs

Schulstraße 1b
17379 Lübs

Die Motormühle Lübs wurde um die Jahrhundertwende erbaut und war die erste ihrer Art in der Region. Die vorhandenen Maschinen und die historische Transmissionstechnik wurden instand gesetzt und können teilweise zu Schauzwecken vorgeführt werden. Auf dem Hofareal wurde ein Backofen aufgebaut, in welchem zu besonderen Anlässen Brot gebacken wird.

↔ 35,5 km ⌚ 02:29 Std.



↔ 26,7 km ⌚ 02:09 Std.